

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem beigelegten Formular. Senden Sie dieses, inklusive der zusätzlich benötigten Unterlagen, ausgefüllt an: connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH, Quellenstraße 16, 6900 Bregenz.

Schriftliches Aufnahmeverfahren

Die Teilnehmer*innen werden über den Termin des Aufnahmeverfahrens informiert.

Kontakt

Informationen erhalten Sie bei:

- Sandra Geißinger, Dipl. Betriebswirtin (BA)
T +43 5574 48787-22, M sandra.geissinger@connexia.at
- Daniela Hehle
T +43 5574 48787-36, M daniela.hehle@connexia.at
- oder unter: www.connexia.at/bildung

Die connexia behält sich das Recht vor, die Ausbildung aufgrund einer zu geringen Anzahl an Anmeldungen abzusagen.

Im Auftrag des

sozialfonds
Gemeinschaft
und Land Vorarlberg
Landesverband

In Kooperation mit



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste



Hauskrankenpflege
Vorarlberg

www.connexia.at

Foto: owik2 / Quelle: photocase.de

Heimhilfe Ausbildung 2023

connexia

connexia

Das Berufsbild der Heimhelferin und des Heimhelfers umfasst die Unterstützung, Begleitung und Förderung betreuungsbedürftiger Menschen in ihrer individuellen Tagesgestaltung in enger Kooperation mit dem zuständigen Fachpersonal.

Zielgruppe

Personen, die in der Betreuung von Menschen arbeiten und über keine Ausbildung in einem Sozial- oder Gesundheitsberuf verfügen sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen.

Aufnahmekriterien

- Mindestalter 18 Jahre
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. B1 Niveau)
- Beständenes schriftliches Aufnahmeverfahren
- Gesundheitliche und geistige Eignung entsprechend der Vorgaben von § 5 Sozialbetreuungsberufegesetz
- Schnupperpraktikum im Ausmaß von ca. 16 Stunden (für Personen, die keine Erfahrung im Bereich Betreuung und Pflege haben)
- Unbescholtenheit (Original Strafregisterbescheinigung; nicht älter als drei Monate)

Fachliche Leitung

Christof Fuchs, DGKP, MSc
(Pflegepädagogik)

Inhalt | Schwerpunktthemen

- Kommunikation und Beschwerdemanagement
- Dokumentation
- Ethik und Berufskunde
- Erste Hilfe
- Hygiene
- Ernährungslehre und Diätkunde
- Validation
- Gerontologie
- Soziale Sicherheit
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Einführung in die Arzneimittellehre
- Praxisvorbereitung und Praxisreflexion

Veranstaltungsorte

- „Im Schützengarten“ - Lustenaus Treffpunkt für Soziales und Gesundheit, Schützengartenstraße 8, 6890 Lustenau
- Fairmotel Dornbirn, Wallenmahd 15, 6850 Dornbirn
- Saminapark Frastanz Hauptmann-Frick-Straße 2a, 6820 Frastanz
- Sozialzentrum Egg gGmbH, Pfister 518, 6863 Egg

Ausbildungsaufbau und -dauer

- 251 UE Theorie
- 80 Stunden Praktikum im stationären Bereich
- 120 Stunden Praktikum im ambulanten Bereich

Die Ausbildung ist an der Praxis orientiert und kann auch berufsbegleitend absolviert werden. Sie besteht aus Unterrichtsblöcken mit themenzentrierten Unterrichtseinheiten, die im Allgemeinen vier bis fünf Tage pro Monat dauern.

Ausbildungsbeginn

- Jeweils 2 im Frühjahr und 2 im Herbst

Abschluss

Die kommissionelle Abschlussprüfung qualifiziert zur Ausübung des Berufes der Heimhilfe

- nach § 5 Sozialbetreuungsberufegesetz mit Unterstützung der Basisversorgung und
- nach Gesundheits- und Krankenpflege-Basisversorgungs-Ausbildungsverordnung (GuK-BAV)

Teilnahmeverpflichtung

Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, an der theoretischen und praktischen Ausbildung in vollem Umfang teilzunehmen. Das Fehlen infolge von Krankheit oder anderer berücksichtigungswürdiger Gründe darf nicht mehr als 20 % der Unterrichtseinheiten betragen.

Ausbildungskosten

3.600 € Teilnehmerbeitrag
(inkl. 10 % USt.)